

Weisse Fliegen



Die weissen Fliegen sind nahe Verwandten der Schildläuse. Man findet sie hauptsächlich auf den Unterseiten der Blätter. Sobald die Pflanze bewegt wird, erscheint eine Wolke von weissen kleinen Fliegen, die nur einen Moment in der Luft bleiben und sich sofort wieder auf die Blätter setzen.

Diese Fliegen sind kaum 2mm lang und haben eine Flügelspannweite von nur 3mm. Bevorzugt saugen die Weissen Fliegen auf der Blattunterseite, von wo sie bei Störung auch zu benachbarten Pflanzen fliegen. Die Larven sind nur anfänglich mobil. Ältere sitzen unbeweglich an der Blattunterseite und saugen den Pflanzensaft.

Optimale Bedingungen findet die Weisse Fliege bei über 22° C und 80 Prozent Luftfeuchtigkeit.

Die befallenen Blätter zeigen gelbliche Saugstellen, trocknen ein und fallen schliesslich ab. Auf dem reichlich produzierten Honigttau können sich Russtaupilze ansiedeln, welche die Blätter schwarz färben.

Bekämpfung:

Da die Weisse Fliege ein tropisches Insekt ist und warmfeuchtes Klima bevorzugt, sollte man den Bonsai wenn möglich kühler und trockener aufstellen.

Mit **Gelb-Stickern** von Neudorf (kleine, fertige Leimtafeln) können die Fliegen sehr gut abgefangen werden. Direkt in die Erde stecken, pro Bonsai genügt ein Gelb-Sticker.

Erfolgreich und weniger auffallend, mit den Staubsauger die Weissen Fliegen vorsichtig aufsaugen.

Aufpassen: die Eier und die festsitzenden Larvenstadien sind oft resistent gegen viele Insektiziden; mit Promanal können diese bekämpft werden.